



Inhalt

Brief an die Aktionäre	3
Konsolidierte Erfolgsrechnung	6
Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung	7
Konsolidierte Bilanz	8
Konsolidierte Geldflussrechnung	10
Konsolidierte Eigenkapitalveränderungsrechnung	11
Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung	12
Kontakt	19

Liebe Aktionärinnen, liebe Aktionäre

Die Zur Rose-Gruppe setzt ihre dynamische Entwicklung im ersten Halbjahr 2018 mit einem Umsatzplus von knapp 30 Prozent auf CHF 602.7 Mio. fort. Als grösste Versandapotheke Europas wird sie das Wachstum organisch und akquisitorisch weiter forciert vorantreiben und Opportunitäten im Markt nutzen. Mit der Übernahme der Marktplatz-Plattform Promofarma stärkt die Gruppe ihre Internationalisierungsstrategie und erhöht ihre Technologie-Kompetenz im E-Commerce.

Die fortgesetzte Wachstumsdynamik widerspiegelt sich in den Zahlen des ersten Halbjahrs deutlich: Der konsolidierte Umsatz stieg gegenüber der Vorjahresperiode um 29.4 Prozent auf CHF 602.7 Mio. In Lokalwährung betrug die Zunahme 24.7 Prozent. Im Zuge des noch erhöhten Marketingaufwands weist die Gruppe plangemäss ein Betriebsergebnis (EBITDA) von minus CHF 8.7 Mio. aus. Darin enthalten sind auch einmalige Sonderkosten im Zusammenhang mit den Akquisitionen von rund CHF 2.1 Mio. Das Unternehmensergebnis schlägt mit minus CHF 17.6 Mio. zu Buche.

Fast 10 Prozent Umsatzwachstum in der Schweiz — In ihrem Heimmarkt Schweiz verzeichnet die Zur Rose-Gruppe einen markanten Umsatzsprung von 9.5 Prozent auf CHF 262.1 Mio. Vor dem Hintergrund der staatlich verordneten Preissenkungen, die per Anfang Jahr in Kraft traten, ist dieses Wachstum umso positiver zu beurteilen. Die hohe Kundenorientierung und die Weiterentwicklung digitaler Services führten zu einem Neukundenzugang im Ärztegeschäft (B2B): Zur Rose erhöhte in diesem Bereich ihren Marktanteil auf knapp 25 Prozent. Der Umsatz stieg um 7.6 Prozent. Das Retailge-

schäft (B2C) wuchs deutlich um 12.6 Prozent. Treiber dieser Wachstumsbeschleunigung waren insbesondere das stark wachsende Specialty-Care-Geschäft sowie das stationäre Geschäft in Verbindung mit Omni-Channel. Im Juni 2018 eröffnete Zur Rose ihre zweite Shop-in-Shop-Apotheke in der Migros Claramarkt Basel. Im November kommt ein Standort in Zürich am Limmatplatz hinzu.

Deutlicher Ausbau der Marktstellung in Deutschland – In Deutschland setzte die Zur Rose-Gruppe das forcierte Wachstum im ersten Halbjahr fort. Insgesamt erhöhte sich der Umsatz in Lokalwährung markant um 38.4 Prozent auf EUR 291.2 Mio. Das Online-Geschäft mit rezeptfreien Medikamenten (OTC) gewann weiter an Bedeutung und wuchs organisch deutlich stärker als der Gesamtmarkt. Das Versandgeschäft der Akquisitionen Eurapon und Vitalisana entwickelte sich ebenfalls sehr erfreulich. Gesamthaft stieg der OTC-Umsatz in Lokalwährung um 77.7 Prozent auf EUR 157.8 Mio., womit die Gruppe nun auch im OTC-Bereich klare Marktführerin in Deutschland ist. Im Bereich der rezeptpflichtigen Medikamente (Rx) konnte eine Umsatzsteigerung in der Grössenordnung des Vorjahrs von 9.7 Prozent in Lokalwährung erzielt werden. Die Anzahl aktiver Kunden in Deutschland erhöhte sich in den letzten 12 Monaten um 66 Prozent auf über 3 Millionen. Vor dem Hintergrund der andauernden Diskussionen um ein Verbot des Versandhandels mit rezeptpflichtigen Medikamenten ist die Gruppe weiterhin der Auffassung, dass ein Verbot nicht im Einklang mit EU-Recht steht. Der deutsche Bundesgesundheitsminister liess kürzlich verlauten, dass er lieber eine faire Lösung anstrebe als ein Verbot.

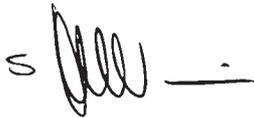
Umsetzung der Expansionsstrategie in neuen Märkten – Mit der Anfang August kommunizierten Übernahme des State of the Art E-Commerce-Markplatzes Promofarma treibt die Zur Rose-Gruppe die eigene digitale Transformation ihres Geschäfts voran. Promofarma ist ein Sprungbrett für die internationale Expansion der Gruppe, sowohl grenzüberschreitend als auch durch die Aufnahme neuer Partner in anderen Ländern, mit einem kapitaleffizienten Geschäftsmodell.

Andauernde Konsolidierung in Deutschland – Die Zur Rose-Gruppe wird weiterhin die Chancen der Konsolidierung im grössten Versandmarkt Deutschland nutzen. Im Mai gab sie die Akquisition des Versandgeschäfts von apo-rot in Hamburg bekannt. Die Apotheke erzielte 2017 einen Umsatz von rund EUR 100 Mio. Das Closing wird im vierten Quartal 2018 erwartet. Die Logistik von apo-rot soll bereits Ende des Jahres nach Heerlen überführt werden. Damit unternimmt die Zur Rose-Gruppe den ersten Schritt, um ihre gesamten Versandaktivitäten im deutschen Markt in Heerlen zu bündeln. Aus den Synergieeffekten erwartet das Management einen Deckungsbeitrag der akquirierten Umsätze in der Höhe von 5 bis 10 Prozent.

Erhöhung der Logistikkapazität am Standort Heerlen – Einhergehend mit diesen Plänen hat der Verwaltungsrat der Zur Rose-Gruppe den Ausbau der Logistikinfrastruktur und damit die Errichtung eines Neubaus angrenzend zum bestehenden Gebäude in Heerlen beschlossen. Das neue Logistikgebäude mit über 20 000 Quadratmetern Fläche wird Mitte 2020 bezugsbereit sein. Die Versand-

kapazität des Standorts wird damit verdreifacht auf ein Volumen von 30 Millionen Paketen pro Jahr. Die Logistik kann in einer weiteren Ausbauphase auf ein Paketvolumen von 50 Millionen erhöht werden. Nach Fertigstellung soll auch das Versandgeschäft von Eurapon, Vitalsana und Zur Rose Pharma sowie gegebenenfalls weiterer akquirierter Versandapotheken in Heerlen abgewickelt werden. Durch die Konzentration an einem Standort wird die Zur Rose-Gruppe die Logistikkosten deutlich reduzieren können. Die Erweiterung der Logistik wird im Hinblick auf die Effizienz neue Massstäbe im deutschen Apothekenversandhandel setzen.

Ausblick – Das Management bestätigt für 2018 ein weiterhin zweistelliges organisches Umsatzwachstum und insgesamt eine Steigerung von über 20 Prozent in Lokalwährung. Auf EBITDA-Stufe wird weiterhin ein um Sonderkosten bereinigtes ausgeglichenes Ergebnis erwartet. Die Zur Rose-Gruppe wird ihre langfristig ausgerichtete Wachstumsstrategie fortsetzen und ihre starke Stellung im europäischen Arzneimittelversand weiter ausbauen. Dabei setzt sie auf eine qualitativ hochwertige, kostengünstige Medikamentenversorgung, eine hohe Kundenorientierung und die Weiterentwicklung der digitalen Services. Skaleneffekte aufgrund der wachsenden Grösse, der weiteren Automatisierung in der Logistik und der Integration der akquirierten Unternehmen zahlen sich systematisch aus und haben einen positiven Effekt auf das operative Resultat.



Prof. Stefan Feuerstein
Präsident des Verwaltungsrats



Walter Oberhänsli
Delegierter
des Verwaltungsrats und CEO

Konsolidierte Erfolgsrechnung

		1.1. – 30.6.2018		1.1. – 30.6.2017	
	Anhang	CHF 1 000	%	CHF 1 000	%
Nettoumsatz	3	602 706	100.0	465 763	100.0
Sonstige betriebliche Erlöse	4	784		3 755	
Warenaufwand	4	-506 457		-396 785	
Personalaufwand		-46 880		-37 621	
Übriger Betriebsaufwand		-58 895		-46 663	
Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Wertminderungen (EBITDA)		-8 742	-1.5	-11 551	-2.5
Abschreibungen und Wertminderungen		-7 749		-5 406	
Betriebsergebnis (EBIT)		-16 491	-2.7	-16 957	-3.6
Anteil Ergebnis von Gemeinschaftsunternehmen		8		98	
Finanzertrag		217		817	
Finanzaufwand		-1 118		-1 390	
Ergebnis vor Steuern (EBT)		-17 384	-2.9	-17 432	-3.7
Ertragssteuern		-210		-660	
Unternehmensergebnis		-17 594	-2.9	-18 092	-3.9
Davon für Aktionäre der Zur Rose Group AG		-17 513		-18 078	
Davon für Anteile ohne beherrschenden Einfluss		-81		-14	
		CHF 1		CHF 1	
Unternehmensergebnis pro Aktie		-2.83		-4.21	
Verwässertes Unternehmensergebnis pro Aktie		-2.83		-4.21	

Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung

	1.1. – 30.6.2018	1.1. – 30.6.2017
	CHF 1 000	CHF 1 000
Unternehmensergebnis	-17 594	-18 092
Währungsumrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	-1 089	503
In Folgeperioden in die Erfolgsrechnung umzugliederndes sonstiges Ergebnis	-1 089	503
Neubewertung Personalvorsorge	1 860	-580
Ertragssteuern	-304	95
Anteil am übrigen Gesamtergebnis von Gemeinschaftsunternehmen	0	88
In Folgeperioden nicht in die Erfolgsrechnung umzugliederndes sonstiges Ergebnis	1 556	-397
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	467	106
Gesamtergebnis nach Steuern	-17 128	-17 986
Davon für Aktionäre der Zur Rose Group AG	-17 103	-17 972
Davon für Anteile ohne beherrschenden Einfluss	-25	-14

Konsolidierte Bilanz

AKTIVEN	30.6.2018		31.12.2017 angepasst ¹⁾	
	CHF 1 000	%	CHF 1 000	%
Flüssige Mittel	75 824		107 764	
Kurzfristige Finanzanlagen	205		174	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	94 570		84 005	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	9 182		10 226	
Sonstige Forderungen	14 721		12 045	
Vorräte	60 718		59 279	
Umlaufvermögen	255 220	56.7	273 493	59.2
Beteiligungen an Gemeinschaftsunternehmen	1 012		1 012	
Sachanlagen	35 414		29 685	
Immaterielles Anlagevermögen	149 335		147 573	
Langfristige Finanzanlagen	897		981	
Latente Steuern	8 570		9 024	
Anlagevermögen	195 228	43.3	188 275	40.8
Total Aktiven	450 448	100.0	461 768	100.0

1) Siehe Anhang 6 Unternehmenszusammenschlüsse

Konsolidierte Bilanz

PASSIVEN	30.6.2018		31.12.2017 angepasst ¹⁾	
	CHF 1 000	%	CHF 1 000	%
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	10 769		10 391	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	89 995		75 268	
Sonstige Verbindlichkeiten	6 515		9 221	
Steuerverbindlichkeiten	1 252		1 252	
Passive Rechnungsabgrenzungen	15 359		19 046	
Kurzfristige Rückstellungen	3 555		3 889	
Kurzfristiges Fremdkapital	127 445	28.3	119 067	25.8
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	31 156		32 024	
Personalvorsorgeverpflichtungen	10 946		12 987	
Latente Steuern	3 136		3 467	
Langfristiges Fremdkapital	45 238	10.0	48 478	10.5
Total Fremdkapital	172 683	38.3	167 545	36.3
Aktienkapital	35 762		35 762	
Kapitalreserven	272 162		272 162	
Eigene Aktien	-1 147		-1 216	
Gewinnreserven	-15 366		47	
Umrechnungsdifferenzen	-13 840		-12 751	
Auf die Aktionäre der Zur Rose Group AG entfallendes Eigenkapital	277 571	61.6	294 004	63.7
Anteil ohne beherrschenden Einfluss	194		219	
Total Eigenkapital	277 765	61.7	294 223	63.7
Total Passiven	450 448	100.0	461 768	100.0

1) Siehe Anhang 6 Unternehmenszusammenschlüsse

Konsolidierte Geldflussrechnung

	1.1. – 30.6.2018	1.1. – 30.6.2017
	CHF 1 000	CHF 1 000
Unternehmensergebnis	-17 594	-18 092
Abschreibungen und Wertminderungen	7 749	5 406
Finanzaufwendungen, netto	483	189
Ertragssteuern	210	660
Nicht liquiditätswirksame Aufwendungen und Erträge	880	2 535
Bezahlte Steuern	-210	-196
Bezahlte Zinsen	-126	-128
Erhaltene Zinsen	119	11
Veränderungen der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, sonstige Forderungen sowie geleistete Anzahlungen	-13 203	-1 259
Veränderungen der Vorräte	-1 867	4 348
Veränderungen der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	10 491	1 280
Zunahme (+)/Abnahme (-) von Rückstellungen	-334	104
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	-13 402	-5 142
Erwerb von Tochtergesellschaften, netto	0	489
Erwerb / Erhöhung von Beteiligungen in Joint Ventures	0	-589
Erwerb von Sachanlagen	-8 746	-2 033
Erwerb von immateriellen Werten	-8 659	-8 214
Rückzahlung von kurzfristigen Finanzanlagen	0	10
Gewährung von langfristigen Finanzanlagen	0	-487
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-17 405	-10 824
Zugang aus Aktienkapitalerhöhungen	0	507
Erhöhung von Finanzverbindlichkeiten	0	6 450
Rückzahlung von Finanzverbindlichkeiten	-450	-388
Kauf von eigenen Aktien	-1	-382
Transaktionskosten aus Kapitalerhöhung	0	-66
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-451	6 121
Zu- / Abnahme der flüssigen Mittel	-31 258	-9 845
Bestand flüssige Mittel zu Jahresbeginn	107 764	25 225
Fremdwährungsdifferenzen	-682	144
Bestand flüssige Mittel zu Jahresende	75 824	15 524

Konsolidierte Eigenkapitalveränderungsrechnung

	Aktienkapital	Kapitalreserven	Eigene Aktien	Gewinnreserven	Umrechnungsdifferenzen	Aktionäre der Zur Rose Group AG	Nicht beherrschende Anteile	Total Eigenkapital
	CHF 1 000	CHF 1 000	CHF 1 000	CHF 1 000	CHF 1 000	CHF 1 000	CHF 1 000	CHF 1 000
1. Januar 2017	24 885	59 219	-903	33 597	-12 992	103 806	0	103 806
Unternehmensergebnis				-18 078		-18 078	-14	-18 092
Sonstiges Ergebnis				-397	503	106		106
Gesamtergebnis				-18 475	503	-17 972	-14	-17 986
Aktienbasierte Vergütung				2 473		2 473		2 473
Ausgabe neuer Aktien (Mitarbeitende)	63	621				684		684
Kauf eigene Aktien			-382			-382		-382
Zugänge aus Übernahme der BlueCare AG						0	142	142
Transaktionskosten aus Kapitalerhöhung		-255				-255		-255
30. Juni 2017	24 948	59 585	-1 285	17 595	-12 489	88 354	128	88 482
1. Januar 2018	35 762	272 162	-1 216	47	-12 751	294 004	219	294 223
Unternehmensergebnis				-17 513		-17 513	-81	-17 594
Sonstiges Ergebnis				1 500	-1 089	411	56	467
Gesamtergebnis				-16 013	-1 089	-17 102	-25	-17 127
Aktienbasierte Vergütung				670		670		670
Kauf eigene Aktien			-1			-1		-1
Zuteilung neuer Aktien (Mitarbeitende)			70	-70		0		0
30. Juni 2018	35 762	272 162	-1 147	-15 366	-13 840	277 571	194	277 765

Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung

1 Geschäftstätigkeit

Die Zur Rose-Gruppe betreibt einen Online-Versandhandel für Medikamente und Grosshandel für medizinische und pharmazeutische Produkte. Darüber hinaus bietet sie Dienstleistungen für das Arzneimittelmanagement an. Der Absatz erfolgt an selbstdispensierende Ärztinnen und Ärzte, an Versandapotheken und an Privatpersonen direkt. Zudem werden einzelne Publikumsapotheken betrieben.

Die Muttergesellschaft der Zur Rose-Gruppe (die «Gruppe») ist die Zur Rose Group AG, eine Aktiengesellschaft schweizerischen Rechts mit Sitz an der Seestrasse 119 in 8266 Steckborn (Schweiz). Sie wurde am 6. April 1993 gegründet. Der Sitz des Managements der Gruppe sowie der Hauptsitz der Geschäftstätigkeit befinden sich an der Walzmühlestrasse 60 in 8500 Frauenfeld (Schweiz).

Das Unternehmen wird seit 5. Juli 2017 an der SIX Swiss Exchange unter der ISIN CH0042615283 gehandelt.

Der konsolidierte Halbjahresabschluss umfasst die Periode vom 1. Januar 2018 bis 30. Juni 2018 (nachfolgend «Berichtsperiode») und wurde am 14. August 2018 durch den Verwaltungsrat genehmigt.

Die im Halbjahresabschluss genannten Werte sind gerundet. Wenn die Berechnungen mit einer höheren numerischen Genauigkeit durchgeführt werden, können kleine Rundungsdifferenzen auftreten.

2 Rechnungslegungsmethoden

2.1 Allgemeine Grundlagen

Der ungeprüfte konsolidierte Halbjahresabschluss für das erste Halbjahr 2018 wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 «Zwischenberichterstattung» erstellt.

Da der konsolidierte Halbjahresabschluss nicht alle Angaben umfasst, wie sie in der konsolidierten Jahresrechnung enthalten sind, sollte er im Zusammenhang mit der Konzernrechnung per 31. Dezember 2017 gelesen werden. Abweichende oder neue Rechnungslegungsmethoden gegenüber der konsolidierten Jahresrechnung 2017 sind unter Punkt 2.2 ersichtlich.

2.2 Neue Standards, Interpretationen und Änderungen für die Zur Rose-Gruppe

Die bei der Erstellung des Halbjahresabschlusses angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden stimmen mit denen überein, die bei der Erstellung der konsolidierten Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr eingehalten wurden, mit Ausnahme der ab dem 1. Januar 2018 geltenden neuen Standards. Die Gruppe hat keine anderen Standards, Interpretationen oder Änderungen, die veröffentlicht wurden, aber noch nicht wirksam sind, vorzeitig angewendet.

Die Zur Rose-Gruppe wendet erstmals IFRS 15 «Erlöse aus Verträgen mit Kunden» und IFRS 9 «Finanzinstrumente» an.

IFRS 15 Erlöse aus Verträgen mit Kunden

Der neue Standard IFRS 15 ersetzt die bisherigen Standards IAS 18 «Erlöse» und IAS 11 «Fertigungsaufträge» sowie die entsprechenden Interpretationen.

Das Kernprinzip von IFRS 15 besteht darin, dass ein Unternehmen Erlöse erst erfassen darf, wenn die übernommene Leistungsverpflichtung erbracht ist, also die Verfügungsmacht über die Waren und Dienstleistungen an den Kunden übertragen worden ist. Dabei ist der Erlös in der Grössenordnung zu erfassen, der als Gegenleistung erwartet wird.

Die Zur Rose-Gruppe wendet in Übereinstimmung mit IFRS 15.C3(b) den modifizierten rückwirkenden Ansatz an und weist den kumulierten Vorjahreseffekt aus der erstmaligen Anwendung von IFRS 15 zum Zeitpunkt 1. Januar 2018 als Anpassung des Eröffnungsbilanzwerts in den Gewinnreserven aus. Der ergebnisrelevante Umstellungseffekt aus der erstmaligen Anwendung von IFRS 15 ist für die Zur Rose-Gruppe unwesentlich.

Die Werbekostenzuschüsse wurden im Geschäftsjahr 2017 in den «sonstigen betrieblichen Erlösen» mit CHF 7.5 Mio. für das Jahr 2017 (Halbjahr 2017: CHF 2.9 Mio.) ausgewiesen. Gemäss den neuen Bestimmungen erbringt die Zur Rose-Gruppe keine einzeln abgrenzbaren Güter oder Dienstleistungen im Sinne von IFRS 15. Daher werden diese Zahlungen für warenbezogene Vergütungen von Lieferanten seit dem 1. Januar 2018 als Einstandspreisminderung der eingekauften Waren im Warenaufwand erfasst. Siehe Anhang 4 für die Darstellung des Effekts. Auf das Periodenergebnis hat diese Änderung der Darstellung keine Auswirkung.

IFRS 9 Finanzinstrumente

Der Standard IFRS 9 «Finanzinstrumente» ersetzt ab dem 1. Januar 2018 den Standard IAS 39 «Finanzinstrumente» und fasst folgende Aspekte der Rechnungslegung der Finanzinstrumente zusammen: Klassifizierung und Bewertung, Impairment und Hedge Accounting.

Der neue IFRS 9 vereinfacht im Wesentlichen die Klassifizierung und Bilanzierung von Finanzinstrumenten, führt ein neues Wertminderungsmodell (basierend auf dem Expected-Credit-Loss-Ansatz) ein und passt das Hedge Accounting stärker an die gängigen Methoden des Risikomanagements an.

Die Zur Rose-Gruppe hat eine detaillierte Analyse per 1. Januar 2018 durchgeführt, welche bestätigt, dass die Auswirkungen der Anwendung des neuen Standards für die Gruppe nicht wesentlich sind.

2.3 Schätzungen und Annahmen

Bei der Erstellung dieses Zwischenabschlusses hat das Management bei der Anwendung der Rechnungslegungsgrundsätze Ermessensentscheidungen getroffen sowie Annahmen und Schätzungen im Hinblick auf die Zukunft vorgenommen. Diese können sich auf die Buchwerte der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten auswirken und zu Anpassungen in künftigen Berichtsperioden führen. Solche Schätzungen und Annahmen basieren auf Erfahrungen und weiteren Faktoren, die unter den gegebenen Umständen vernünftig erscheinen. Schätzungen werden naturgemäss in den seltensten Fällen den späteren tatsächlichen Gegebenheiten entsprechen.

Einflüsse im operativen Geschäft

Die Saisonalität sowie konjunkturelle Einflüsse haben keine Auswirkungen auf den Umsatz der Zur Rose-Gruppe.

Ertragssteuern

Die Ertragssteuern werden basierend auf einer Schätzung des für das Gesamtjahr 2018 erwarteten Ertragssteuersatzes berechnet.

2.4 Währungsumrechnungskurs

Für die Währungen wurden folgende Umrechnungskurse verwendet:

Währung	1.1.2018 – 30.6.2018		1.1.2017 – 30.6.2017		31.12.2017
	Stichtag	Durchschnittskurs	Stichtag	Durchschnittskurs	Stichtag
EUR 1	1.1565	1.1696	1.0937	1.0763	1.1693
CZK 1	0.0445	0.0459	0.0417	0.0402	0.0458

3 Nettoumsatz

Das Segment Schweiz besteht aus den beiden Geschäftsbereichen «Ärztegeschäft» (B2B) und «Retailgeschäft» (B2C) sowie der BlueCare. Im Ärztegeschäft, welches die angeschlossenen Ärztinnen und Ärzte beliefert, werden rund drei Viertel des Segmentumsatzes erwirtschaftet. Das Retailgeschäft umfasst die Belieferungen der Endkunden. Die BlueCare bietet Dienstleistungen bei der Digitalisierung von Softwarelösungen im Gesundheitsgeschäft an.

Im Segment Deutschland wird der Versandhandel in die Geschäftsbereiche «Rezeptpflichtige Arzneimittel» (Rx) und «Rezeptfreie Arzneimittel» (OTC) unterteilt. Eine Direktbelieferung der Ärztinnen und Ärzte fehlt.

In den folgenden Tabellen ist die Disaggregation der Umsätze aus Verträgen mit Kunden nach IFRS 15 in die Segmente der Zur Rose-Gruppe ersichtlich:

Segment Schweiz	1.1. – 30.6.2018	1.1. – 30.6.2017
Waren-/Serviceart	CHF 1 000	CHF 1 000
Ärztegeschäft (B2B)	193 609	179 997
Retailgeschäft (B2C)	65 609	58 270
BlueCare	2 903	1 074
Total Umsätze aus Verträgen mit Kunden	262 121	239 341

Der Umsatz im Segment Schweiz erhöhte sich im ersten Halbjahr um 9.5 Prozent auf CHF 262.4 Mio. Das Ärztegeschäft (B2B) erreichte ein Zuwachs von 7.6 Prozent auf CHF 193.6 Mio. Das Retailgeschäft (B2C) wuchs um 12.6 Prozent auf CHF 65.6 Mio., wobei sich der Specialty-Care-Bereich sowie das stationäre Geschäft als wesentliche Treiber erwiesen.

Segment Deutschland	1.1. – 30.6.2018	1.1. – 30.6.2017
Waren-/Serviceart	CHF 1 000	CHF 1 000
Rezeptpflichtige Arzneimittel (Rx)	156 037	130 856
Rezeptfreie Arzneimittel (OTC)	184 548	95 566
Total Umsätze aus Verträgen mit Kunden	340 585	226 422

Im Segment Deutschland erhöhte sich der Umsatz um 38.4 Prozent auf CHF 340.5 Mio. Das OTC-Geschäft verzeichnete ein Wachstum von 93.1 Prozent und liegt neu bei CHF 184.5 Mio. Dieser Effekt verstärkte sich im Zuge der Integration von Vitalsana und Eurapon zusätzlich. Das Geschäft mit rezeptpflichtigen Arzneimitteln (Rx) erzielte ein Zuwachs von 19.2 Prozent auf CHF 156.0 Mio.

4 Sonstige betriebliche Erlöse und Warenaufwand

Die Werbekostenzuschüsse sind per 30. Juni 2018 neu im Warenaufwand (vorher in «sonstige betriebliche Erlöse») enthalten und reduzieren den Warenaufwand um CHF 5.0 Mio. auf CHF 506.5 Mio. Eine Beibehaltung der alten Verbuchungssystematik hätte zu einem Warenaufwand von CHF 511.5 Mio. geführt.

In der folgenden Tabelle werden die Auswirkungen der alten und neuen (IFRS 15) Rechnungslegungsgrundsätze per 30. Juni 2018 gegenübergestellt:

Überleitung der Werbekostenzuschüsse per 30.06.2018	alt	neu (IFRS 15)	Veränderung
	CHF 1 000	CHF 1 000	CHF 1 000
Sonstige betriebliche Erlöse	5 783	784	-4 999
Warenaufwand	-511 456	-506 457	4 999

5 Geschäftssegmente

Die folgenden Tabellen zeigen die Geschäftssegmente der Zur Rose-Gruppe für die ersten sechs Monate per 30. Juni 2018 sowie des Vorjahres per 30. Juni 2017.

Wie in Note 5 der Konzernrechnung per 31. Dezember 2017 erläutert, wird das Ergebnis der seit Mai 2017 konsolidierten BlueCare AG im Segment Schweiz ausgewiesen, und die Vorjahresangaben 2017 wurden entsprechend angepasst.

Geschäftsjahr zum 30. Juni 2018	Schweiz	Deutschland	Corporate	Eliminationen	Gruppe
	CHF 1 000	CHF 1 000	CHF 1 000	CHF 1 000	CHF 1 000
Erfolgsrechnung					
Nettoumsatz mit externen Kunden	262 121	340 585	0	0	602 706
Umsatz mit anderen Segmenten	276	0	0	-276	0
Total Nettoumsatz	262 397	340 585	0	-276	602 706
EBITDA	6 149	-11 629	-3 262	0	-8 742
Abschreibungen	-2 961	-4 380	-408	0	-7 749
EBIT	3 188	-16 009	-3 670	0	-16 491
Investitionen	7 287	8 969	244	0	16 500

Geschäftsjahr zum 30. Juni 2017	Schweiz	Deutschland	Corporate	Eliminationen	Gruppe
angepasst	CHF 1 000	CHF 1 000	CHF 1 000	CHF 1 000	CHF 1 000
Erfolgsrechnung					
Nettoumsatz mit externen Kunden	239 341	226 422	0	0	465 763
Umsatz mit anderen Segmenten	84	0	0	-84	0
Total Nettoumsatz	239 425	226 422	0	-84	465 763
EBITDA	5 402	-10 198	-6 755	0	-11 551
Abschreibungen	-1 564	-3 134	-708		-5 406
EBIT	3 838	-13 332	-7 463	0	-16 957
Investitionen	5 751	2 130	1 780	0	9 661

Nettoumsatz nach Ort des Kunden	Schweiz	Deutschland	Gruppe
	1 000 CHF	1 000 CHF	1 000 CHF
30.6.2018	262 121	340 585	602 706
30.6.2017	239 341	226 422	465 763

Sachanlagen und immaterielle Anlagen nach Sitz der Gesellschaft	Schweiz	Niederlande	Deutschland	Gruppe
	1 000 CHF	1 000 CHF	1 000 CHF	1 000 CHF
30.6.2018	51 929	31 019	101 801	184 749
31.12.2017 (angepasst)	65 092	28 960	83 206	177 258

6 Unternehmenszusammenschlüsse

Bis zu zwölf Monate ab dem Erwerbszeitpunkt können Anpassungen an den Fair Values vorgenommen werden, die den identifizierbaren erworbenen Vermögenswerten und übernommenen Verbindlichkeiten sowie der Kaufpreisleistung zugewiesen wurden, um neue Informationen über Fakten und Umstände zu berücksichtigen, die zum Erwerbszeitpunkt bestanden.

BlueCare AG

Die BlueCare AG wurde per 1. Mai 2017 vollkonsolidiert. Die Kaufpreisallokation hat sich nicht verändert und ist somit definitiv.

Vitalsana

Die Zur Rose Gruppe erwarb per 29. Dezember 2017 die Vitalsana B.V. und die ApDG Handels- und Dienstleistungsgesellschaft mbH. Aufgrund der Kaufpreisabrechnungen reduzierte sich die Kaufpreisleistung um CHF 0.5 Mio. auf CHF 21.0 Mio. Die Goodwillposition verringerte sich um CHF 0.9 Mio., und die übrigen Nettoaktiven erhöhten sich um CHF 0.4 Mio. Der entsprechende Geldzufluss wird im dritten Kalenderquartal erwartet. Die Kaufpreisallokation ist weiterhin provisorisch.

Eurapon

Die Zur Rose Gruppe erwarb per 29. Dezember 2017 die Eurapon Pharmahandel GmbH. Aufgrund der Kaufpreisabrechnungen erhöhte sich die Kaufpreisleistung um CHF 4.9 Mio. auf CHF 59.4 Mio. Die Goodwillposition und die übrigen Nettoaktiven erhöhten sich um CHF 4.7 Mio. bzw. um CHF 0.2 Mio. Der entsprechende Geldabfluss erfolgt im zweiten Halbjahr. Die Kaufpreisallokation ist weiterhin provisorisch.

Überleitung Goodwill

Die Zur Rose-Gruppe hat im Juni 2018 die Werthaltigkeit der immateriellen Vermögenswerte überprüft. Der Goodwill der Zur Rose-Gruppe ist von CHF 79.3 Mio. per 31. Dezember 2017 auf CHF 82.2 Mio. per 30. Juni 2018 gestiegen. Die Veränderung ist hauptsächlich durch die Kaufpreisanpassungen der Neuaquisitionen Vitalsana und Eurapon bedingt.

	CHF 1 000
Bestand per 31.12.2017 vor Anpassung	79 295
Anpassung durch PPA	3 842
Bestand per 31.12.2017 nach Anpassung	83 137
Umrechnungsdifferenzen	-951
Bestand per 30.6.2018	82 186

Durch die beschriebenen Anpassungen hat sich die konsolidierte Bilanz per 31. Dezember 2017 in verschiedenen Positionen verändert. Vor allem erhöhten sich das immaterielle Anlagevermögen, respektiv die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten um CHF 3.8 Mio., respektiv CHF 4.9 Mio.

7 Finanzinstrumente

Zur Rose-Gruppe besitzt per 30. Juni 2018 Verbindlichkeiten aus bedingten Kaufpreisleistungen von CHF 19.4 Mio., die zu Fair Values bewertet werden.

Details zur Festlegung der Bewertungen der Fair Values der Stufe 3 sind nachfolgend dargestellt:

Vereinbarungen über bedingte Kaufpreisleistungen	30.6.2018	31.12.2017
	CHF 1 000	CHF 1 000
Per 1. Januar	19 435	0
Aus Unternehmenszusammenschlüssen hervorgehend ¹⁾	0	19 435
Fair Value Anpassung (erfolgswirksam)	218	0
Umrechnungsdifferenzen	-215	0
Total bedingte Kaufpreisleistungen	19 438	19 435

1) Erwerb Eurapon per 29. Dezember 2017

Während des 1. Halbjahres 2018 erhöhten sich die Finanzverbindlichkeiten um CHF 0.2 Mio. infolge einer Neueinschätzung der Umsatzzielerreichung. Diese wurden erfolgswirksam im Finanzaufwand verbucht.

Die bedingte Kaufpreisleistung umfasst die Earn-out-Komponente aus dem Erwerb der Eurapon, welche vertraglich vereinbart wurde. Der Vertrag nennt keinen Maximalbetrag. Zur Bestimmung des Fair Values dieser Finanzverbindlichkeit werden verschiedene nicht beobachtbare Eingangsparameter verwendet. Den wesentlichsten Inputfaktor stellen die «35% vom Mehrumsatz» gegenüber dem Vorjahr dar. Weitere Faktoren sind die Entwicklung der Anzahl neuer und bestehender Kunden, die zukünftige Kosten- und Margenentwicklung sowie der Diskontierungssatz. Änderungen dieser Eingangsparameter können in den Jahren 2018, 2019 und 2020 zu erheblichen Anpassungen der erfassten Verbindlichkeit und der Zahlungen an den Verkäufer von Eurapon führen.

Die Inputfaktoren beeinflussen sich untereinander und die Fair-Value-Bewertung basiert auf der Gewichtung von verschiedenen Szenarien. Durch eine isolierte Veränderung des Faktors «35% vom Mehrumsatz» von -10 bzw. +20% resultiert ceteris paribus eine Reduktion bzw. Erhöhung der Verbindlichkeit von CHF -2.0 Mio. bzw. CHF 3.9 Mio., was das Unternehmensergebnis entsprechend verändern würde.

8 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die Zur Rose Group AG hat am 19. Juli 2018 eine Obligationenanleihe in der Höhe von CHF 115 Mio. zur Finanzierung der weiteren Expansion platziert. Diese Mittel sind u. a. für den Erwerb von apo-rot und Promofarma Ecom, S.L. vorgesehen. Die beiden Transaktionen werden voraussichtlich im 2. Halbjahr 2018 vollzogen werden.

– **Kontakt**

Kontakt für Analysten und Investoren

Marcel Ziwica
Chief Financial Officer
T +41 58 810 11 49
ir@zurrose.com

Kontakt für Medien

Lisa Lüthi
Leiterin Unternehmenskommunikation
T +41 52 724 08 14
lisa.luethi@zurrose.com

Alle Aussagen dieses Berichts, die sich nicht auf historische Fakten beziehen, sind Zukunftsaussagen, die keinerlei Garantie bezüglich der zukünftigen Leistungen gewährleisten; sie beinhalten Risiken und Unsicherheiten einschliesslich, aber nicht beschränkt auf zukünftige globale Wirtschaftsbedingungen, Devisenkurse, gesetzliche Vorschriften, Marktbedingungen, Aktivitäten der Mitbewerber sowie andere Faktoren, die ausserhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen. Dieser Halbjahresbericht erscheint online in Deutsch und Englisch. Der deutsche Halbjahresbericht ist die verbindliche Version.

Zur Rose Group AG
Walzmühlestrasse 60
8500 Frauenfeld
Switzerland

T +41 52 724 00 20
info@zurrose.com
zurrosegroup.com

Zur Rose Group